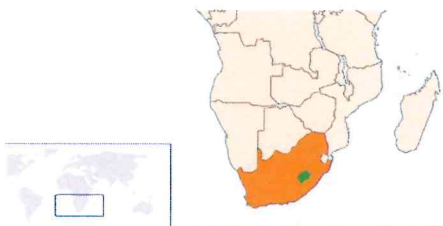


Children of Lesotho e.V. - Hirschenweg 6 – 79252 Stegen

Liebe Bekannte, Freunde und Verwandte,  
LIEBE ALLE,

**"Children of Lesotho"**: Da stürmen sie wieder auf uns zu, die Kinder der Partnerschule in Mafeteng, freudig, aufgeschlossen, neugierig auf uns blickend, sie strecken uns die Hände entgegen zum Abklatschen als Begrüßungsritual und als Kontaktaufnahme. Einige Schüchterne bleiben am Rand der Gruppe stehen und beobachten uns, um zu prüfen, ob wir auch sie beachten: Das sind also **the Children of Lesotho** (CoL), die im Namen des Vereins auftauchen, des Vereins zum Kennenlernen, des Vereins der Begegnung, des Vereins - der jetzt um eine Spende bittet.



Und weiterhin im Namen:... of Lesotho: Lesotho, ein kleines , unabhängiges Königreich, eine Enklave in dem Staat Südafrika.

Welches Schicksal hat es gefügt, das uns mit dem Ende der Welt sozusagen in diese freundschaftliche Verbindung brachte!

Es sind zwei Orte, mit denen der Verein verbunden ist:

Mit der Schule, Kingsgate Primary School in Mafeteng, sowie mit dem Bergdorf Malealea und dem dort ansässigen Development Trust (MDT), einem Dorfentwicklungsprogramm..

Befassen wir uns zunächst mit der **Kingsgate Primary School**: Sie hat 7 Klassenstufen, wird von etwa 1000 Schülern - pro Klasse bis zu 60 Kindern - besucht, die von 15 Lehrern unterrichtet werden. Nach Beendigung der 7. Klasse kann auf eine Highschool gewechselt werden. Es handelt sich um eine Privatschule, für die Schulgeld bezahlt werden muss und, wie wohl überall in Afrika, ist das Tragen von Schuluniformen vorgeschrieben .

Was kann nun CoL für die Schule leisten? Bleiben wir bei dem eben angesprochenen Thema: Schulgeld und Uniformen: Nicht alle Familien sind in der Lage, das Geld dafür aufzubringen, weshalb CoL einige Familien finanziell unterstützt. Eine regelmäßige finanzielle Hilfe erhält z.B. auch **Mampho** sowohl für die Ausstattung als auch für eine ärztliche Behandlung. Mampho, eine herzkrankte, sehr begabte Schülerin, die im nächsten Jahr die Highschool abschließt. Sie hat Aussicht auf ein Vollstipendium des Staates für ein Universitätsstudium.





Weitere Hilfen betreffen die Schulgebäude: Nach der Errichtung der Rohbauten zweier Schulgebäude mit mehreren Klassen durch die deutsche Botschaft wurde die Innenausstattung von CoL übernommen. Und die Toilettenanlagen der Schule, die dringend eines Neubaus bedurften.

Ähnlich im kommenden Jahr: Es sollen erneut drei neue Klassenräume gebaut werden: Es besteht die Hoffnung auf weitere Finanzhilfen durch die deutsche Botschaft, die den Bau subventioniert, während CoL wieder die Einrichtung übernehmen wird.

Soweit zu den Sachspenden: Sehr wichtig ist uns auch der menschliche Kontakt. Der ist gewährleistet durch die Volunteers, die ein Jahr in der Schule verbringen, was in den Coronazeiten allerdings nicht möglich war. Sie werden von der Schulleiterin und dem Kollegium betreut, sowohl bei ihrem Unterricht wie auch bei den Projekten, welche die Volunteers - je nach ihren Begabungen und Interessen- anbieten.

Sehr erfolgreich war die Einrichtung eines großen Schulgartens auf dem trockenen Gelände des Schulhofs, in Zusammenarbeit mit einem Volunteer und den Schüler\*innen. In kurzer Zeit wurden kleine Beete angelegt, für die die Schüler\*innen zuständig waren, die Samen und Pflanzen von zu Hause mitbrachten. Sehr bald gelang es, die Pflanzen auf den gewässerten Beeten zum Wachsen, Blühen und Reifen zu bringen. Leider war es nicht möglich, diese Initiative nach dem Weggang des Volunteers fortzuführen. Dafür konnte mit Hilfe einer Lehrerin das Projekt der Erweiterung der Bibliothek durchgeführt werden, die bis heute existiert und wo die Schüler\*innen sich Bücher ausleihen können. Zwei sportbegeisterte weitere Volunteers beschäftigten sich am Nachmittag mit zusätzlichem Sportunterricht.



Für das Jahr 2026/27 liegen bereits die Bewerbungen von Volunteers sowohl für die Schule als auch für den MDT vor.

Weiterhin zu den Kontakten: Das Kollegium hat sich große Mühe gegeben, uns nicht nur die Schule vorzustellen, sondern uns auch die Umgebung zu zeigen. Und wir, die Mitglieder des Vereins, haben uns mit Einladungen zum Essen bei ihnen bedankt. Dadurch ist ein sehr guter Kontakt entstanden.



Wir haben auch ein paar Jahre lang einige Lehrer der Schule nach Deutschland eingeladen. Sie waren in Stegen privat untergebracht, besuchten morgens den Unterricht in der Partnerschule St. Sebastian und am Nachmittag wurden verschiedene Unternehmungen angeboten. Aber aus Termingründe sind diese Besuche vorerst beendet, denn zu den Zeiten, in denen die Lehrer in der Kingsgate Schule eine etwas ruhigere Zeit für eine Reise nach Deutschland haben, herrscht an der Partnerschule St. Sebastian Hochbetrieb (Zeugnisse, Abitur) und umgekehrt.

Werfen wir nun einen Blick auf den **Malealea Development Trust**, der in dem Bergdorf verschiedene Projekte ins Leben gerufen hat: U.a..die Betreuung von Waisenkindern, Pflege eines Teaching Gardens, einer Teaching Farm, Sorge für ein Krankenhaus in Malealea ...





Als Beispiel wird nun die Förderung von drei Jugendlichen erwähnt :

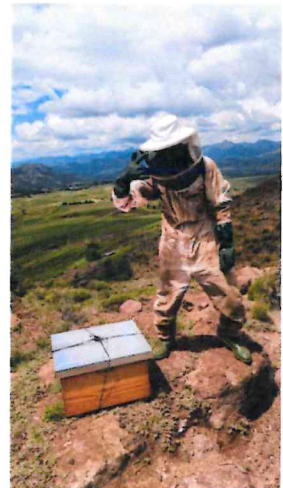
**Baholo:** Er wuchs in einer Großfamilie auf, brach aber als Jugendlicher den Besuch der Schule ab, bis er auf Vermittlung von CoL die Chance bekam, ein Berufskolleg in Bethel zu besuchen, das seinen Schwerpunkt auf verschiedene handwerkliche Ausbildungsmöglichkeiten setzt: Gärtnerei, Näherei, Solaranlagen, Schreinerei und digitalen Unterricht. Baholo wurde in kurzer Zeit ein interessierter Schüler, der sich für die Ausbildung zum Schreiner entschied. Nachdem er nun diese Schule beendet hat, kann er in der Nähe der Schule einen Raum übernehmen, sich ein Zimmer sowie eine Werkstatt einrichten. CoL hat ihm für zwei Jahre eine Unterstützung versprochen..

**Tsoeunyane,** der ebenfalls zwei Jahre lang das Berufskolleg in Bethel besucht hat, will Künstler werden und ist nun auf einer " Art School " in Morija. Wir haben ihn mehrmals dort besucht und seine Fortschritte festgestellt. Er fängt an, seine Bilder zu verkaufen und erhielt das Angebot, in dem Kunstverein der Schule Ausbilder zu werden. Wir haben den Eindruck, dass der vorher unsicher wirkende Schüler nun zu einem Menschen geworden ist, der sein Ziel gefunden hat und es mit großem Engagement verfolgt.



**Paballo,** der sich nach dem Tod seiner Eltern ab dem 12. Lebensjahr allein durchschlagen musste, hat mit Unterstützung von CoL seinen Schulabschluss in Mafeteng gemacht. Er möchte nun ein Studium der Gesundheitswissenschaften beginnen, das ihn zunächst für Krankenpflege und Geburtshilfe ausbildet. Danach kann er ein Medizinstudium anschließen und mit einem Universitätsstipendium rechnen. Zum MDT kam er durch die Hilfe einer Lehrerin seiner Schule, nachdem sie erfahren hatte, dass der Junge ganz allein auf sich gestellt war.

**Die Volunteers:** Diese sind in diesem Jahr besonders beeindruckend. Beide sind sehr begabt und vielseitig interessiert. Auf CoL sind sie durchs Internet gestoßen, fanden Interesse daran und haben sich beworben. Leon hat zunächst im Teaching Garten gearbeitet, dort neue Beete angelegt und Versuche mit Pflanzen durchgeführt. Inzwischen ist sein Interesse ganz auf die Imkerei fokussiert, in die er durch seinen Großvater bereits eingeführt worden war. Dann hat er selber sein Wissen erweitert, mehrere Bienenstöcke auf das Gelände des kleinen für die Volunteers gemieteten Hauses gestellt und Jugendliche in die Kunst der Imkerei eingeführt. So wird er Nachfolger für sein Projekt haben, wenn im Herbst sein freiwilliges Jahr beendet ist. Und er hat vor, sein Studium so zu organisieren, dass er nach Lesotho fliegen kann, um sein Projekt weiter zu verfolgen. Er ist sehr begeisterungsfähig und kann seine Umgebung mit seiner Begeisterung anstecken.





Auch sein Freund Radik ist sehr begabt und engagiert. Er hat zunächst beim MDT als Computerspezialist gearbeitet und unterstützt nun auch das Bienenprojekt.

Dies ist also ein kleiner Einblick in einige Aktivitäten des Vereins CoL und dessen Unterstützer. Es wurde vieles bewirkt - mit dem Ergebnis, dass Kinder und Jugendliche ihren Weg gefunden haben und dass Projekte gefördert werden konnten, was einerseits ein Erfolg ist, andererseits die Vereinskasse ziemlich geleert hat. Falls Sie oder Ihr bereit sind/seid, zur Auffüllung beizutragen, kann die Projektarbeit noch erfolgreicher fortgesetzt werden.

Wir freuen uns persönlich über jede Ihrer/Eurer zukünftigen Spenden, um die wir mit diesem Brief bitten.

Mit freundlichen Grüßen

  
.....  
Dr. Walburga Rehmman-Linden

  
.....  
Dr. Peter Krimmel

**P.S.: Auf der Folgeseite sehen Sie eine „technische Zusammenfassung“ unserer Finanzplanung**

## We ask for funds – the expected supports:

grün: laufende Kosten eines Projekts  
rot: dringend – einmalige Kosten  
blau: Großprojekte

- Funds for Kingsgate** **2.500 € jährliche Unterstützung für Bedürftige**  
25.000 € Bau 3 Klassenzimmer (DeutscheBotschaft)  
6.000 € Inventar Klassenzimmer (überwiesen)
- Funds for Malealea Development Trust** **5.000 € pro Jahr**
- Funds for repairing of volunteers-home** **5.000 € einmalig, dringend, da bereits ausgegeben**  
Toilette, Bad, Küche, fließend-Wasser
- Funds for Baholo** **4.500 € pro Jahr**  
Werkstattmiete, Lebensunterhalt  
Werkzeug und Maschinen: **1.000 € einmalig, dringend, da bereits ausgegeben**
- Funds for Paballo + Gebühren Ausbildung:** **650 € pro Monat, Sommer 26 – Sommer 28**
- Funds for Tsoeunyane + Gebühren Ausbildung:** **300 € pro Monat, Ende Sommer 27**
- Funds for bees project** **2.000 € Erstinvestition für Freiwillige Leon/Radik**  
**1.000 € laufende Kosten pro Jahr**
- Micro-Credits:** **500 € Grundausstattung Imkerei pro Einzelprojekt**  
  
Der Kredit soll innerhalb von drei Jahren zurückbezahlt werden,  
  
Der „Imker“ kann sich danach dauerhaft beruflich betätigen
- Funds for day-clinics near Mafeteng and the Airport Maseru - Zukunftsprojekt**

### Das Konto:

Children of Lesotho e.V.

**IBAN: DE06 6805 1004 0004 6071 31**

Sparkasse Hochschwarzwald

Spendenbescheinigungen werden gesammelt am Jahresende ausgestellt. Für Beträge bis 300 EUR genügt der Überweisungsbeleg.

**Children of Lesotho** e.V.  
Hirschenweg 6 – D79252 Stegen

**Dr. Peter Krimmel**  
1. Vorsitzender

**Petra Ortlieb**  
Kasiererin

**Leif Habermann**  
Beauftragter für Freiwillige

Vereinsregister Freiburg: 701307  
Finanzamt Freiburg-Land: 07033/36902

[children-of-Lesotho.org](http://children-of-Lesotho.org)